



## Planungsraster zum sprachlichen Input: Der Baum unter der Lupe (Planungsraster n. Franz Kaiser Trujillo)

<b>Kernlexik</b>					
Sprachstrukturen: Nominalisierungen, Komposita, trennbare / reflexive Verben, Nebensätze, Bedingungssätze, Präpositionalangaben					
<b>Nomen</b>			<b>Verben</b>	<b>Adjektive</b>	
der	die	das			
Kunststoff, die Kunststoffe Plastikstrudel, die Plastikstrudel Müll Abfall, die Abfälle Versuch, die Versuche  Thermoplast, -e Duroplast, -e	Verpackung, -en (Bio-)Plastiktüte, -n Papiertüte, n  Windel, -n Flüssigkeit, -en  Pipette, -n Petrischale, -n Lupe, -n	Meer, die Meere Trinkwasser Kunststofflabor, -e Plastik Mikroplastik Leben Interview, -s  Elastomer, -e	(Müll, Abfall) sammeln, recyceln, vermeiden, sortieren wiederverwenden, produzieren  (Meer) verschmutzen, reinigen  (Kunststoff) herstellen  (Windel) aufsaugen, quellen		(Plastik, Kunststoff ist) hart, weich, bunt, elastisch, biegsam, leicht, ...  (Meer, Wasser ist) verschmutzt  (Thermoplaste sind) weich, verformbar  (Duroplaste sind) hart, nicht verformbar  (Elastomere sind) elastisch, verformbar



## Planungsraster zum sprachlichen Input: Der Baum unter der Lupe (Planungsraster n. Franz Kaiser Trujillo)

Mitteilungsbereich (Operatoren)	Konzept / Begriff / Kerngedanke	Teilfertigkeitenorientiertes Übungsformat	
<b>Nachfragen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer hat den Kunststoff erfunden?</li> <li>• Wie werden Kunststoffe hergestellt?</li> <li>• Welche Kunststoffarten gibt es?</li> <li>• Welche Verpackungen sind kompostierbar?</li> <li>• Wie entsteht ein Plastikstrudel?</li> <li>• Wie funktioniert eine Windel? ...</li> </ul>	<p>Herstellung von Kunststoffen</p> <p>Erkennungsmerkmale verschiedener Kunststoffe und diese miteinander vergleichen</p> <p>Funktionen des Superabsorbers erkennen</p>	<b>Hörverstehen</b>	<p>Vor der Versuchs-/ Besprechungsphase</p> <p>z.B. erste Sammlung von (Fach-)begriffen</p>
<b>Begründen</b> z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Windel kann sehr viel Wasser aufnehmen, weil</li> <li>• ...</li> </ul>	<p>Begründungen zu eigenen Vermutungen und Beobachtungen während der Versuche</p>	<b>Sprechen</b>	<p>Während der Arbeitsphase: z.B. Austausch über gemachte Entdeckungen, Besprechung von Erklärungen Begründung der eigenen Vermutungen und Beobachtungen</p> <p>Nach der Arbeitsphase: Reflexion zur jeweiligen Fragestellung; Nutzung des Wortspeichers</p>



### Planungsraster zum sprachlichen Input: Der Baum unter der Lupe (Planungsraster n. Franz Kaiser Trujillo)

<p><b>Identifizieren z.B.</b></p> <p>Zahnpasta, Kosmetikartikel oder Putzmittel können Mikroplastik enthalten.</p> <p>Mikroplastik gelangt u.a. durch das Abwasser in die Flüsse und Meere.</p> <p>...</p>	<p>Erkenntnisse z.B. über Mikroplastik erlangen.</p>	<p><b>Lesen</b></p>	<p>Wortspeicher (mit Piktogrammen)</p> <p>Arbeitsaufträge, Versuchsanleitungen, Forscherregeln</p> <p>Sachtexte in Büchern, auf Kinderseiten ...</p>
<p><b>Beschreiben (Abläufe/ Bedingungen)</b></p> <p>Wir haben vermutet, dass...</p> <p>Wir haben beobachtet, dass ...</p> <p>Wir geben euch den Tipp ...</p>	<p>Problemstellungen in GA lösen, Lösungen zu Problemstellungen austauschen</p> <p>Tipps weitergeben</p>	<p><b>Schreiben</b></p>	<p>Festhalten der Entdeckungen auf AB</p> <p>Dokumentation auf Versuchsbögen</p> <p>Erstellen von Comics mit kurzen Begleittexten zu eigenen Zeichnungen/ Fotos</p> <p>Sukzessives Erweitern des Wortspeichers im Rahmen der Unterrichtsreihe</p> <p>Sammeln von Interviewfragen</p>